

„Stellarium“ - Kurzanleitung zum Sternenhimmel-Programm

Stand 09. März 2011, NoNo

.....

DOWNLOAD UND INSTALLATION: Das Programm „Stellarium“ lässt sich unter <http://www.stellarium.org> und unter <http://stellarium.sourceforge.net> downloaden. Die Installation ist problemlos (und das Programm läuft auch danach in Deutsch).

.....

ZU BEGINN NACH JEDEM PROGRAMMSTART sollte man erst folgende ganz wichtigen Grund-Einstellungen (das ist alles bis zur Mitte dieses Blattes) durchführen, ohne gleichzeitig andere Spielereien mit dem Programm zu machen:

- Drücke die Tasten „c“ und „v“; danach siehst Du die Sternbildlinien und die Sternbildnamen;
- drücke nun auf der Tastatur die „Bild↓“-Bild-nach-unten-Taste (bei manchen Tastaturen „Page Down“ genannt), bis sich nichts mehr verändert;
- drücke nun die „↑“-Pfeil-Nach-oben-Taste (liegt unterhalb der Ende-Taste), bis sich nichts mehr verändert;
- drücke nun die „Bild↑“-Bild-nach-oben-Taste (bei manchen Tastaturen „Page Up“ genannt), bis der ganze Sternenhimmel schön groß auf dem Bildschirm zu sehen ist;
- drücke nun gleichzeitig zusammen die 3 Tasten „Strg“ (bei manchen Tastaturen „Ctrl“ genannt), „Shift“ (direkt über „Strg“ oder „Ctrl“) und „h“; dadurch liegt der Westen links;
- drücke nun die Taste „F2“ (damit öffnet sich das Einstellungsfenster), öffne darin das Menü „Werkzeuge“ und aktiviere dort das Häkchen bei „Farben invertieren“ (das spart später viel Tinte beim Sternenhimmel-Ausdruck), schließe dieses Einstellungsfenster mit der „Esc“-Taste.

Grund-Einstellungs-Ergebnis:

Nun erscheint auf dem Bildschirm Westen auf der linken Seite und Osten auf der rechten Seite, wie Du es vom Atlas gewohnt bist. Du siehst jetzt auf dem Bildschirm ein Spiegelbild des „darüber“ erscheinenden echten jetzigen aktuellen Sternenhimmels (wenn Deine Computer-Uhr stimmt). Mit den bis jetzt gemachten Grund-Einstellungen kannst Du also nun den Sternenhimmel erforschen. Wie das geht? – Siehe unten!

.....

PROGRAMM-MÖGLICHKEITEN: Nach obigen Grund-Einstellungen kannst Du mit Betätigung der folgenden Tasten den Sternenhimmel durchforsten, d.h. ihn für verschiedene Tage oder Zeiten anschauen und auch noch Einiges mehr tun:

- „a“ lässt die Atmosphäre verschwinden (das Bild wird dadurch dunkler) - oder holt sie zurück;
 - „Shift“ (ist a.d. Tastatur direkt über Strg oder Ctrl) zusammen mit „=“ setzt die Zeit um einen Tag vor;
 - „-“ setzt die Zeit um einen Tag zurück;
 - „AltGr“ mit „Shift“ (über Strg oder Ctrl) und mit „=“ setzt die Zeit um eine Stunde vor;
 - „Strg(Ctrl)“ zusammen mit „-“ setzt die Zeit um eine Stunde zurück;
 - „8“ setzt die Zeit wieder auf den jetzigen Augenblick;
 - „g“ blendet Bereiche unterhalb des Horizonts ein - oder aus;
 - „r“ schaltet die Skulptur-Darstellung der Sternbilder an - oder aus;
 - „F11“ schaltet zwischen Bildschirm- Voll- und Ausschnittanzeige hin und her;
 - „Strg(Ctrl)“ mit „s“ erzeugt vom Bildschirmbild eine nicht besonders gute Bilddatei, die danach meist auf dem Desktop oder auch anderswo im Computer mit dem Dateinamen „stellarium-.....“ zu finden ist und ausgedruckt werden kann;
 - „Strg(Ctrl)“ zusammen mit „q“ beendet das Stellarium-Programm.
-

Viel Spaß !!